

Statistik aktuell

für Nürnberg und Fürth

Ein Informationsdienst des Amtes für Stadtforschung und Statistik

Statistischer Monatsbericht für Juli 2007

03. September 2007

Anzahl und Struktur der Haushalte in Fürth

Vorbemerkung

Die Anzahl und Strukturen der Haushalte kleinräumig aus dem Melderegister zu ermitteln, war ein Ziel des gemeinsamen Statistischen Amtes für Nürnberg und Fürth im Zuge des Harmonisierungsprozesses. Die Ergebnisse wurden durch ein Verfahren eines von Nürnberg betreuten Gemeinschaftsprojekts im KOSIS-Verbund, der „Haushaltegenerierung“ (HHGEN), gewonnen.

Für viele Fragen der Stadtentwicklung und des Infrastrukturbedarfs sind diese Daten der privaten Haushalte von großer Bedeutung. Auch zur Beurteilung der gegenwärtigen Wohnraumversorgung und der zukünftigen Wohnungsnachfrage sind haushaltebezogene Informationen unverzichtbar.

Der Begriff Haushalt kann je nach der Datenquelle unterschiedlich definiert sein. In der amtlichen Statistik (Volkszählung, Mikrozensus) wird unter *Privathaushalt* jede zusammenwohnende und eine wirtschaftliche Einheit bildende Personengemeinschaft verstanden.

Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünfte gelten nicht als Haushalte, können jedoch Privathaushalte beherbergen (z. B. Anstaltsleiter oder Hausmeister).

Die *Bevölkerung in Privathaushalten* ergibt sich somit aus der wohnberech-

tigten Bevölkerung, ohne Personen mit Nebenwohnsitz, abzüglich der Bevölkerung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften.

Für die Stadtplanung oftmals wichtige

Alternativen zum Ausgleich dieses Datendefizits bemüht.

Das Ergebnis dieser Bemühungen mündete in einem Verfahren, das als Datenquelle das **Einwohnermelde-**

register verwendet und aus den dort vorhandenen Informationen die an einer Adresse wohnenden Personen zu Haushalten zusammenführt. Wichtigstes Kriterium für die Zugehörigkeit zum gleichen Haushalt sind dabei die im Melderegister vorhandenen Bezugsmerkmale zwischen Ehepaaren sowie zwischen Eltern und Kindern. Weitere Faktoren sind z. B. Namensgleichheit, gleiches Einzugsdatum oder gleiche frühere Wohnung.

Das Einwohnermelde-
register dient – neben dem primären Zweck des Verwaltungsvollzugs – seit seiner Automation selbstverständlich auch der Bevölkerungsstatistik. Die Standarddatei des Bevölkerungsbestands wird in der Regel zum 31.12. aus dem Melderegister erzeugt.

sachlich und räumlich tief gegliederte Angaben über Haushalte waren bisher ausschließlich aus Primärerhebungen zu gewinnen. Die bundesweiten Zählungen werden von der amtlichen Statistik nur in größeren zeitlichen Abständen durchgeführt, zuletzt mit der Volkszählung 1987. Weil die kommunale Planung stets aktuelle Ergebnisse für beliebig abgrenzende Teileräume der Stadt benötigt, hat sich die deutsche Städtestatistik in den vergangenen Jahren intensiv um Al-

Tab. 1: Haushalte nach Statistischen Bezirken in Fürth

Stand: 31.12.2006

KOSIS - HH-Generierung HW (ohne Nebenwohnung und Heime)

Statistische Bezirke	Haushalte
1 Altstadt, Innenstadt	6.653
2 Stadtpark, Stadtgrenze	3.380
3 Südstadt	4.821
4 Südstadt	3.136
5 Südstadt	4.928
6 Kalb-Siedlung, Weikershof	1.184
7 Dambach, Unterfürberg	2.288
8 Oberfürberg, Eschenau	1.821
9 Atzenhof, Burgfarrnbach	3.505
10 Unterfarrnbach	2.354
11 Hardhöhe	4.301
12 Scherbsgraben, Billingenanlage	1.723
13 Schwand, Eigenes Heim	3.628
14 Poppenreuth, Espan	2.812
15 Ronhof, Kronach	5.789
16 Sack, Braunsbach, Bislohe, Steinach	1.049
17 Stadeln, Herboldshof, Mannhof	3.169
18 Vach, Flexdorf, Ritzmannshof	1.592
Gesamt	58.133

Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth



Im Zuge der interkommunalen Zusammenarbeit und Zusammenlegung der Statistischen Ämter wird für dieses Verfahren auch in Fürth der „Statistikdatensatz Bevölkerungsbestand des Deutschen Städetags“ verwendet.

Definition, Zusammengehörigkeit

In der Terminologie des Melderegisters wird unter einem Kind eine Person verstanden, die mit einem Elternteil, einem Stiefeltern teil oder einem Pflegeeltern teil verknüpft ist. Im Haushaltsgenerierungsverfahren wird unter einem „Kind“ eine Person verstanden, die unter 18 Jahre alt ist, ledig ist und keine Nachkommen hat. Als Kriterium für die Zusammengehörigkeit zum gleichen Haushalt werden herangezogen: Namensübereinstimmungen im Bereich der Familien-, Geburts- und früheren Familiennamen, gleiche frühere Wohnadresse, gleiches Datum der Anmeldung an der gegenwärtigen Wohnadresse, demographische Merkmalskonstellationen bezüglich Alter, Geschlecht, Familienstand und Staatsangehörigkeit, die im Zusammenhang mit anderen Indizien bestimmte familiäre Beziehungen nahe legen oder ausschließen.

Bevölkerung in Privathaushalten

Bei der Ermittlung des Haushaltsbestandes zum 31.12.2006 wurden die 116.199 Einwohner zu 58.133 Haushalten generiert. Die Verteilung der Haushalte nach den 18 Statistischen Bezirken enthält Tabelle 1.

Im Bezirk 01 (Altstadt, Innenstadt) gibt es 6.653 Haushalte oder 11,5 % aller Fürther Haushalte. Von der Haushaltsdichte folgen die Bezirke 15 (Ronhof, Kronach) mit 5.789 (10,0 %) und 05 (Südstadt) mit 4.928 (8,5 %) Haushalten. Die geringste Zahl von Haushalten hat der Bezirk 16 (Sack, Braunsbach, Bislohe, Steinach) mit 1.049 Haushalten oder 1,8 %.

Haushaltsgröße

Fast die Hälfte aller Haushalte, nämlich 25.484 oder 43,8 % sind Einpersonenhaushalte und darunter 2.559 oder rd. 10 % mit ausländischer Staatsangehörigkeit. Die zweitstärkste Gruppe sind mit 17.045 bzw. 29,3 % die Zweipersonenhaushalte. Fünf und mehr Personen leben in 1.993 (3,5 %) Privathaushalten. In der Abb. 1 sind die Haushaltsgrößen grafisch dargestellt.

Die seit vielen Jahren allgemein zu beobachtende Verkleinerung der Haushalte hat sich fortgesetzt. Insgesamt errechnet sich für das Jahr 2006 eine durchschnittliche Haushaltsgröße von 2,0 Personen.

Die Größe des Haushalts, in der eine Person lebt, hängt i. d. R. vom Lebensabschnitt ab, in dem diese sich befindet. Aus diesem Grund ist für Analysen eine Zuordnung zu Haushaltstypen aussagekräftiger als die bloße Darstellung nach Haushaltsgrößen. Die Mehrpersonenhaushalte sind somit für die weitere Darstellung der Haushaltsstrukturen in die folgenden drei Typen gegliedert:

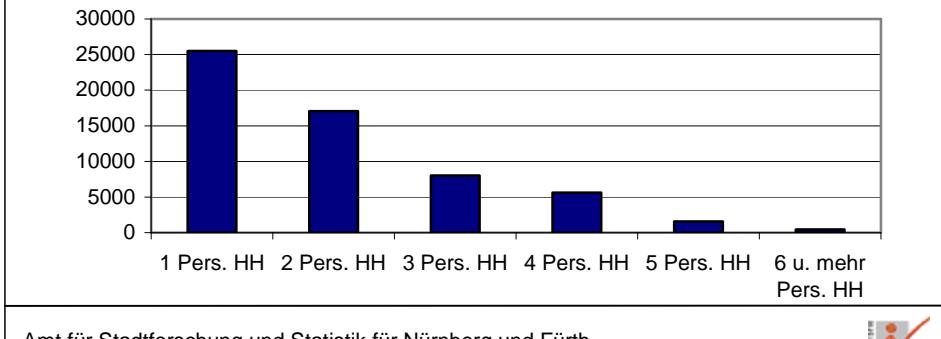
3. Alleinerziehende

Haushalte, in denen nur eine Person Elternteil von mindestens einem Kind unter 18 Jahre ist und ohne Partner lebt. Haushalte, in denen der oder die Alleinerziehende mit anderen Personen (kein Partner) zusammenlebt, sind in diesem Typ enthalten.

Die Abb. 2 enthält die Privathaushalte differenziert nach Haushaltstypen und der Staatsangehörigkeit im Haushalt (deutsch, nichtdeutsch, beides).

Abb. 1: Privathaushalte in Fürth nach Haushaltsgrößen

Stand: 31.12.2006
(KOSIS - HH - Generierung)



Amt für Stadtfor schung und Statistik für Nürnberg und Fürth



1. Ehepaare/Lebensgemeinschaften ohne Kinder

Hierzu zählen Ehepaare oder nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren.

Haushalte ohne Kinder

In knapp 30 % aller Mehrpersonenhaushalte leben keine Kinder. Rechnet man die Einpersonenhaushalte hinzu, dann sind 73 % der Haushalte kinderlos.

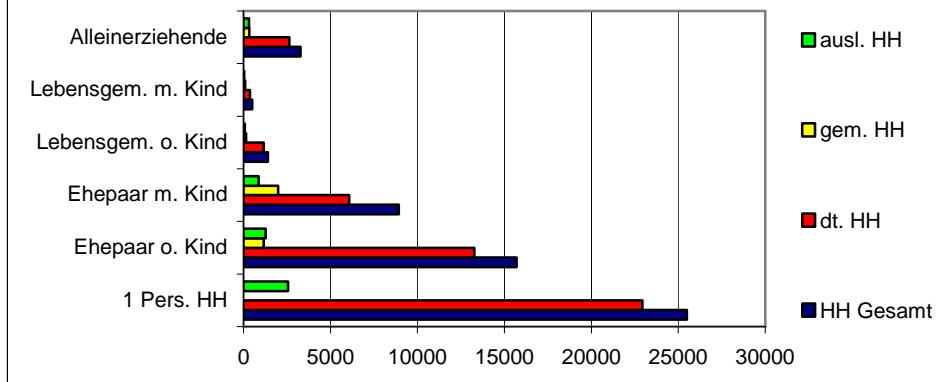
2. Ehepaare/Lebensgemeinschaften mit Kinder

Dazu gehören Ehepaare oder nichteheliche Lebensgemeinschaften mit mindestens einem Kind unter 18 Jahren.

Zum Haushaltstyp 1 wurden zum Stichtag 31.12.2006 insgesamt 17.088 Haushalte ermittelt, darunter 1.390 oder 8,1 % Lebensgemeinschaften ohne Kind(er).

Abb. 2: Privathaushalte in Fürth nach Haushaltstypen und Staatsangehörigkeit

Stand: 31.12.2006
(KOSIS - HH - Generierung)



Amt für Stadtfor schung und Statistik für Nürnberg und Fürth



Der Anteil der Haushalte, bei denen beide Partner eine ausländische Staatsangehörigkeit haben, liegt bei 8 %.

Etwas gleich groß ist der Anteil der Haushalte, bei denen mindestens ein Partner nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, und zwar 7,7 % oder 1.318 Haushalte.

Haushalte mit Kindern

In 12.704 Fürther Haushalten leben 20.020 Kinder unter 18 Jahren. Ehepaare dominieren die meisten dieser Haushalte, 8.932 oder 70 %. Differenziert nach der Staatsangehörigkeit (deutsch/nichtdeutsch) besitzen 6.075 oder 68 % der Haushalte die deutsche Staatsangehörigkeit. Der Anteil der Haushalte mit mindestens einem ausländischen Partner beträgt rd. 22 %.

492 Haushalte werden von Lebensgemeinschaften mit Kind(-ern) gebil-

det, wobei knapp drei Viertel die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.

Die Zahl der alleinerziehenden Haushalte beträgt 3.280 (26 %), darunter weisen 2.635 die deutsche Staatsangehörigkeit auf.

Die meisten Haushalte (1.388) mit Kindern (2.351) sind im Bezirk 01 (Altstadt/Innenstadt) anzutreffen.

An zweiter Stelle folgt der Bezirk 15 (Ronhof, Kronach) mit 1.121 Haushalten und 1.671 Kindern. Die niedrigste Anzahl sowohl der Haushalte (257) als auch der Kinder (395) hat der Bezirk 16 (Sack, Braunsbach, Bislohe, Steinach).

Einen Überblick über die Verteilung der Haushalte mit Kindern im Stadtgebiet Fürth enthält die Statistische Bezirkskarte (siehe Einlegeblatt).

Ergänzend wird auf die Tabelle 2 hingewiesen. Sie enthält die Anzahl

der Haushalte nach der Kinderzahl in den Statistischen Bezirken. Erwartungsgemäß hat über die Hälfte der Haushalte mit Kindern (6.915 oder 54 %) nur ein Kind.

Schlussbemerkung

Die Nachfrage auf dem Wohnungsmarkt wird wesentlich durch die Entwicklung der Haushalte mitbestimmt. Eine bedarfsgerechte Planung von Wohnbauflächen und Wohnraum erfordert eine detaillierte Analyse der Haushaltsstrukturen. Die Ergebnisse aus einer Haushaltegenerierung können diesen Informationsbedarf auch kleinräumig decken. In Verbindung mit einer Bevölkerungsprognose eröffnen diese Ergebnisse zusätzlich die Möglichkeit, Annahmen zum Haushaltsbildungsverhalten abzuleiten.

Tab. 2: Haushalte mit ... Kindern nach Statistischen Bezirken in Fürth

Stand: 31.12.2006

KOSIS - HH-Generierung HW (ohne Nebenwohnung und Heime)

Statistische Bezirke	Haushalt mit ... Kindern				Haushalte insgesamt
	1	2	3	4 u. mehr	
1 Altstadt, Innenstadt	720	453	158	57	1.388
2 Stadtpark, Stadtgrenze	412	251	62	14	739
3 Südstadt	444	296	79	26	845
4 Südstadt	352	260	71	21	704
5 Südstadt	598	312	69	17	996
6 Kalb-Siedlung, Weikershof	254	230	55	12	551
7 Dambach, Unterfürberg	265	185	39	5	494
8 Oberfürberg, Eschenau	256	201	26	10	493
9 Atzenhof, Burgfarmbach	501	295	54	12	862
10 Unterparrnbach	272	228	41	7	548
11 Hardhöhe	485	286	52	14	837
12 Scherbsgraben, Billiganlage	173	86	17	6	282
13 Schwand, Eigenes Heim	438	329	76	9	852
14 Poppenreuth, Espan	296	206	44	5	551
15 Ronhof, Kronach	671	365	73	12	1.121
16 Sack, Braunsbach, Bislohe, Steinach	140	96	21		257
17 Stadeln, Herboldshof, Mannhof	414	316	38	11	779
18 Vach, Flexdorf, Ritzmannshof	224	146	30	5	405
Gesamt	6.915	4.541	1.005	243	12.704

Amt für Stadtforschung und Statistik für Nürnberg und Fürth

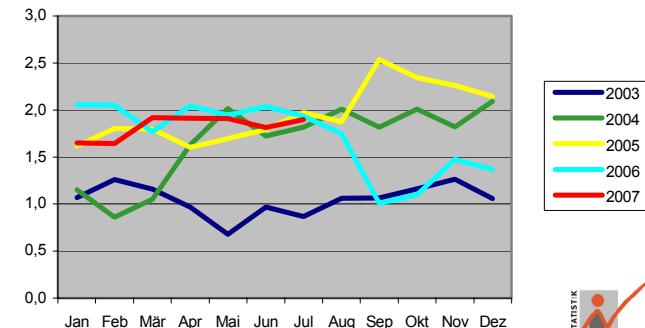


Verbraucherpreisindex

2000 = 100	Mai		Juni		Juli	
	2007	2006	2007	2006	2007	2006
...für Deutschland	112,2	110,1	112,3	110,3	112,8	110,7
Veränderung zum						
- Vormonat (%)	0,2	0,2	0,1	0,2	0,4	0,4
- Vorjahresmonat (%)	1,9	1,9	1,8	2,0	1,9	1,9
...für Bayern	114,0	111,7	114,1	112,0	114,7	112,4
Veränderung zum						
- Vormonat (%)	0,2	0,2	0,1	0,3	0,5	0,4
- Vorjahresmonat (%)	2,1	2,3	1,9	2,4	2,0	2,3

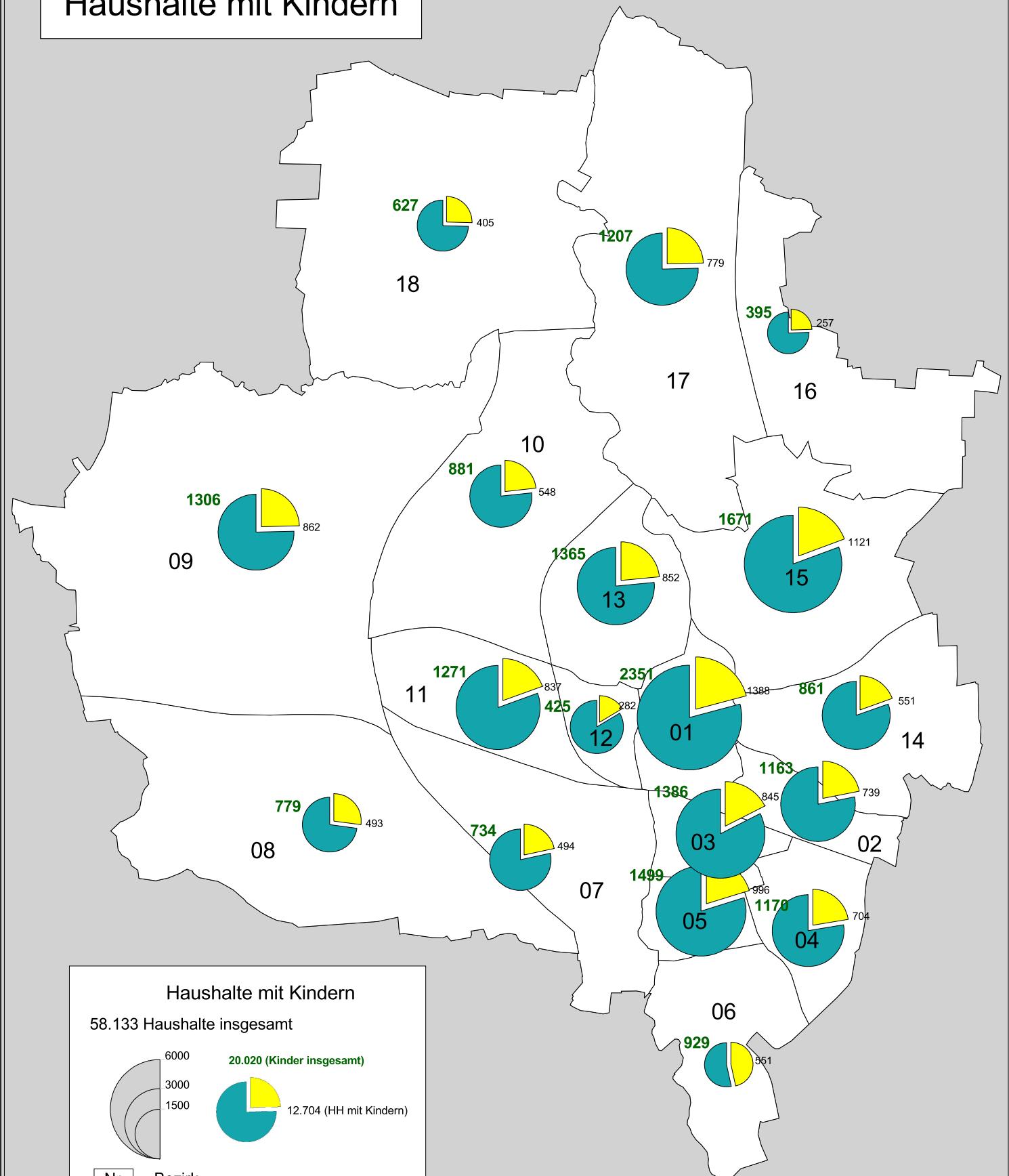
Quelle: Statistisches Bundesamt und Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Verbraucherpreisindex für Deutschland (2000 = 100)
Veränderung zum Vorjahresmonat in %



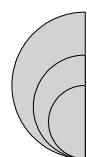
Fürth

Haushalte mit Kindern



Haushalte mit Kindern

58.133 Haushalte insgesamt



20.020 (Kinder insgesamt)

12.704 (HH mit Kindern)

Nr. Bezirk

Geometrie: RBS, Sachdaten: Melderegister (31.12.2006)



Amt für Stadtfororschung und Statistik



0 1 km